



GEMEINDEBRIEF

Informationen für deutschsprachige
Christinnen und Christen in der Türkei



Evangelische Gemeinde deutscher Sprache
in der Türkei | Kreuzkirche

Katholische Gemeinde St. Paul
Personalpfarrei

Oktober - Dezember 2024



**Aller Augen warten auf dich,
und du gibst ihnen ihre Speise zur rechten Zeit.**

Psalm 145,15



Liebe Leserinnen und Leser,

es wird Herbst, der Oktober hat begonnen. Traditionell wird in den evangelischen Kirchen in Deutschland am Sonntag nach Michaelis, dem Tag des Erzengels Michael und aller Engel am 29. September, das Erntedankfest begangen. Die geschmückten Erntedankaltäre drücken auch in einer industrialisierten Gesellschaft die Dankbarkeit gegenüber Gott für die wunderbare Schöpfung aus.

Mich haben vor Jahren in meiner Gemeinde im Berliner Neubauviertel Gropiusstadt immer wieder die Farben und die Vielfältigkeit des Erntedankschmucks begeistert. Gottes Welt ist wunderbar und divers. Aber am Erntedankfest geht es nicht nur um das dankbare Staunen über Gottes Schöpfung – die gute Schöpfung Gottes ist Geschenk an uns Menschen und zugleich auch Aufgabe.

Schon ganz am Beginn der Bibel heißt es, dass der Mensch, besser gesagt die Menschheit, die Schöpfung gestalten und bewahren soll – denn der hebräische Begriff „adam“ meint ja nicht den einzelnen Menschen, sondern bezeichnet die Menschheit als Ganzes. Das ist eine große Verantwortung. Dazu gehören der Einsatz für Arten- und Klimaschutz. Ressourcen sollen nicht vergeudet und der Umgang mit ihnen nachhaltig sein. Das ist in den letzten Jahren immer mehr ins öffentliche Bewusstsein gekommen, auch durch das Engagement vieler junger Menschen, die sich zu Recht um ihre Zukunft sorgen.

Darum ist es in den letzten Jahren und Monaten etwas still geworden. Vielleicht aufgrund der vielen anderen bedrohlichen Situationen, die sich seither ereignet haben – ich denke da an die Corona-Pandemie, den Krieg in der Ukraine und den Hamas-Überfall vor einem Jahr und die daraus entstandene Spirale der Gewalt im Heiligen Land, die sich immer weiter ausbreitet.

Aber auch die Diskurse in Deutschland haben sich verändert. Das beobachte ich vor allem in den letzten Wochen und Monaten, in denen sich nicht zuletzt angesichts des schrecklichen Anschlags in Solingen die Migrationsdebatte weiter verschärft hat, mit Sorge .

Auf diesem Hintergrund lese ich in diesem Jahr den Wochenspruch zum Erntedankfest: „*Aller Augen warten auf dich, und du gibst ihnen ihre Speise zur rechten Zeit*“, noch einmal neu. Meine Gedanken bleiben an der Wendung „*aller Augen*“ hängen. Es geht nicht um die Augen einer bestimmten Gruppe, einer bestimmten Kultur oder Angehöriger einer bestimmten Religion. Alle Menschen sind Gottes Geschöpfe, alle brauchen Lebens-Mittel – Nahrung und Kleidung, Obdach, ein Auskommen für sich und ihre Lieben und die Zuwendung und den Respekt anderer.

Bereits 2008 hat Brot für die Welt, das 1959 gegründete Hilfswerk der evangelischen Landeskirchen und Freikirchen, seine 50. Aktion 2008 unter den Titel „*Es ist genug für alle da*“ gestellt. Dabei geht es um Verteilungsgerechtigkeit, die nötig ist, um für alle das Menschenrecht auf Nahrung zu verwirklichen. Es ist genug für alle da – nur wird es vielen durch die ungerechte Verteilung der Ressourcen dieser Welt vorenthalten. Sich dafür einzusetzen, dass sich das ändert, ist eine Aufgabe, die unserem christlichen Glauben und Menschenbild entspricht. Ein Menschenbild, das allen ihre Individualität und Würde zugesteht. Das Diversität und Vielfalt nicht als Bedrohung, sondern als Bereicherung wahr- und annimmt.

Mir wird das bei Spaziergängen über Istanbul Wochenmärkte wie auf unserem hier in Tarlabası besonders anschaulich: Die Farben und Formen, die Gerüche und Geschmäcker der Früchte der Erde sind so wunderbar. Wie langweilig wäre es, wenn sie alle gleich schmecken würden. Wie eintönig wäre unsere Welt, wenn alles gleich aussehen würde.

Ich wünsche Ihnen für diesen Herbst, dass Sie sich immer wieder durch die bunte Vielfalt dieser Welt, wie wir sie hier in Istanbul, dem Schmelztiegel der Kulturen, Sprachen und Religionen so hautnah erleben dürfen, begeistern lassen und neugierig auf die Begegnung mit anderen bleiben.

Ihre Pfn. Heike Steller-Gül

Frühjahrstaufen

Erfreulicherweise konnten wir in diesem Frühjahr einige Taufen in der Kreuzkirche feiern. Wir freuen uns über den Zuwachs unserer Gemeinde und wünschen den Getauften, ihren Patinnen und Paten und Familien Gottes Segen!



Korbinian Riek
Misericordias Domini,
14. April 2024

Jakob Laurent Ulbrich &
Nalia Sofya Ulbrich
Rogate, 5. Mai 2024



Helena Elisabeth
Van Anderlecht
Pfingstfest,
19. Mai 2024

Ein ganz besonderes Pfingstfest

Konfirmation und Taufe am 19. Mai 2024

Dieses Jahr wurde in der Kreuzkirche nicht nur das Pfingstfest gefeiert, sondern auch drei Konfirmand*innen eingesegnet und ein neues Mitglied in unsere Gemeinschaft durch die Taufe aufgenommen.

Die drei Jugendlichen Leni Ruch, Lino Pahl und Leander Van Anderlecht hatten sich intensiv im vergangenen Jahr auf diesen Tag vorbereitet. Nach monatlichen Konfi-Wochenenden in der Kreuzkirche und der ökumenischen Konfi-/Firmfahrt nach Izmir und Ephesus war es nun endlich soweit! Gemeinsam mit Pfarrerin Heike Steller-Gül und dem Kirchengemeinderat zogen sie in die gut besuchte Kreuzkirche ein.



Teil der monatlichen Konfi-Wochenenden in der Kreuzkirche war es auch gewesen, dass sich die drei Konfirmand*innen ihre Denksprüche auswählten und sich dazu ihre Gedanken überlegten. Während des Gottesdienstes stellten die Jugendlichen diese der Gemeinde vor.

Leni Ruch: „Lass dich nicht vom Bösen besiegen, sondern besiege das Böse durch das Gute.“ (Röm 12,21)

Lino Pahl: „Wir wissen aber, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Besten dienen.“ (Röm 8, 28a)

Leander Van Anderlecht: „Aber durch Gottes Gnade bin ich, was ich bin.“ (1. Kor 15, 10a)

Vor der Frage an die Konfirmand*innen und dem Zusprechen des Segens wurde ebenfalls die kleine Helena Van Anderlecht im Beisein ihrer Familie und ihrer Patinnen und Paten getauft: „Gott ist die Liebe; und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm.“ (1. Joh 4, 16b)



Nach der Einsegnung feierten die Jugendlichen mit ihren Familien und den zahlreichen Gottesdienstbesucherinnen und Besuchern zum ersten Mal das heilige Abendmahl.



Im Anschluss an den festlichen Gottesdienst waren alle Anwesenden zum netten Zusammensein im Kirchengarten eingeladen, um auf das Pfingstfest, die Konfirmation und Taufe anzustoßen. Es war für alle Beteiligten ein besonderer, bewegender und denkwürdiger Tag!

Melanie Frank | Fotos: privat

Verabschiedung von Kirchengemeinderätin Claudia Pahl-Häuser

Am 2. Juni verabschiedeten wir in einem feierlichen Gottesdienst unsere langjährige, sehr geschätzte Kollegin im Kirchengemeinderat, Claudia Pahl-Häuser.



Wir ließen sie nur schweren Herzens gehen, nicht nur wegen all der Arbeit, die sie in der Gemeinde über fünf Jahre hinweg so unermüdlich geleistet hat, sondern auch, weil sie uns mit ihrem unvoreingenommenen, fröhlichen und positiven Wesen so sehr ans Herz gewachsen ist.

Claudia kam im August 2018 zusammen mit ihrer Familie hierher nach Istanbul, meldete sogleich ihre Tochter Frida bei uns zum Konfirmationsunterricht an und kam so in näheren Kontakt mit unserer Gemeinde. Bei der Gemeindeversammlung im Jahr darauf, 2019, wurde sie zur Kirchengemeinderätin gewählt. Claudias detailgenaue und ausführliche Arbeitsweise führte sie schnell zu ihren Aufgaben bei uns: Erst begann sie, als Schriftführerin unsere teilweise sehr langwierigen KGR-Sitzungen in zahllose Protokollen punktgenau zu erfassen; dann, ab 2023, war sie auch unsere offizielle Schatzmeisterin. Aber nicht nur Protokolle und Kassenabrechnungen, sondern auch Telefonate und Mailverkehr mit Banken, Anwaltskanzleien, der EKD und anderen offiziellen Stellen waren bei Claudia in sicheren Händen. Wir haben sie immer dafür bewundert, wie sie alles so zuverlässig und schnell in ihren Alltag eingebracht hat, schließlich war sie auch Vorsitzende des Elternbeirats in der DSI, und ein Familienleben mit zwei schulpflichtigen Kindern bedarf ja auch einiger Organisation.

Jetzt, nach der Metropole Istanbul, ging es für die Familie Pahl-Häuser in ruhigere Gefilde, nämlich nach Siegen in Nordrhein Westfalen. Wir sind uns sicher, dass Claudia auch dort einen ansprechenden Wirkungskreis findet!

Liebe Claudia, es war uns eine solche Freude mit dir zusammen zu arbeiten und dich hier bei uns gehabt zu haben! Wir danken dir dafür, dass du deine Gaben und Kräfte in unserer Kirchengemeinde eingesetzt hast und wünschen dir weiterhin alles erdenklich Gute. Bis hoffentlich bald!

Stephanie Çilingiroğlu

Unsere „Neuen“

Am 6. Juni und am 24. September hat unser Kirchengemeinderat zwei neue Mitglieder kooptiert: Yasemin Özbek und Dr. Armin Ruch. Seit Mitte September ist zudem Aline Ruch in unserem Gemeindebüro ehrenamtlich tätig. Im Folgenden stellen sich alle drei vor. Vielen Dank für die Bereitschaft zu Mitarbeit – wir freuen uns, dass ihr da seid!



Ich bin Yasemin Özbek. Seit Juni diesen Jahres bin ich im Kirchengemeinderat. Nach meinem Studium der Turkologie und Zentralasienkunde, Publizistik und Kommunikationswissenschaft arbeitete ich mehrere Jahre an einem wissenschaftlichen Institut und

an der Universität in Deutschland. 2000 zog es mich wieder nach Istanbul, wo ich ebenfalls zunächst an der Universität tätig war. Seit 2005 arbeite ich als Übersetzerin und Dolmetscherin. Ich interessiere mich für Stadtgeschichte und organisiere im Rahmen einer Kulturinitiative Erkundungsspaziergänge durch ältere Stadtteile der Bosphorusmetropole. Dabei ist es mir/uns ein Anliegen, das kollektive Gedächtnis Istanbuls lebendig zu halten und die Bewohner für das kulturelle Erbe dieser besonderen Stadt zu sensibilisieren. Historische Ereignisse, interessante Persönlichkeiten und kulturelle Besonderheiten ins Bewusstsein zu rücken und sie mit heutigen Perspektiven zu verbinden sind für mich besonders interessant.

Als Mitglied des KGR möchte ich einen Beitrag zur Stärkung der Gemeinschaft und Mitgestaltung des Gemeindelebens leisten. Ich freue mich auf den Austausch und die Zusammenarbeit mit anderen Gemeindemitgliedern und -gruppen. *Yasemin Özbek*

Guten Tag, mein Name ist Armin Ruch. Ich freue mich auf meine neue Aufgabe als Schatzmeister im KGR. Auf diesem Weg möchte ich mich kurz vorstellen.



Ich bin vor etwas mehr als vier Jahren mit meiner Familie nach Istanbul gezogen. Davor haben wir in Schwäbisch Gmünd, 50 Kilometer östlich von Stuttgart gewohnt. Ich arbeite in der

Türkei als Auslandsdienstlehrkraft am Istanbul Erkek Lisesi. Während die Deutsche Schule Istanbul in der deutschen Community in Istanbul gut bekannt ist, wissen wenige, dass auch eine zweite, ähnliche Schule, in Fatih in der Nähe von Hagia Sophia und Bazar existiert. Das liegt vermutlich daran, dass diese Schule nur von türkischen Kindern besucht wird. Dort arbeite ich als Lehrer für Biologie und Englisch. Meine eigenen Kinder besuchen die Deutsche Schule. Meine Tochter wurde im Frühjahr in der Kreuzkirche konfirmiert. Wir waren sehr froh, dass es seit langer Zeit wieder einen Konfirmationsdurchgang gab. Noch immer bin ich fasziniert von der schieren Größe von Istanbul, aber auch von dem Einzugsgebiet der Gemeinde.

Ich habe mich für den Dienst in der Gemeinde bereit erklärt, da ich davon überzeugt bin, dass die Kirche und ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einen wertvollen Beitrag in Istanbul und der Türkei leisten und das Leben in der Stadt kulturell, seelsorgerisch und gesellschaftlich bereichern. Egal, wie groß oder klein der eigenen Beitrag auch sein mag, trägt er doch zu einem großen Ganzen bei, getreu des türkische Sprichworts „damlaya damlaya göl olur“ (Tropfen für Tropfen wird zu einem See). Ich freue mich, für die Zeit, die ich noch hier sein werde, ein Teil dieser Gemeinschaft zu sein und einen eigenen kleinen Beitrag zur Gemeindefarbeit zu leisten. Ich freue mich darauf, so viele von Ihnen wie möglich auch persönlich kennen zu lernen. *Armin Ruch*



Hallo, mein Name ist Aline Ruch. Wie mein Mann Armin, der neu im Gemeinderat tätig ist, freue ich mich, einen kleinen Beitrag zur Gemeindefarbeit leisten zu können. Ich unterstütze seit Mitte September unsere Pfarrerin Heike Steller-Gül bei der

Büroarbeit. Dazu komme ich aktuell für einen Vormittag, um administrative Routinearbeiten zu übernehmen. Hilfreich dafür ist sicherlich mein Ordnungssinn, den ich in meiner eigentlichen beruflichen Tätigkeit als Hebamme und als Kauffrau gut gebrauchen kann. Obwohl es mit einer Familie, Katzen, Hund, Haus und Garten nie langweilig wird, freue ich mich über die Arbeit, die einen Beitrag zur wertvollen Arbeit der Gemeinde in der Türkei leistet.

Auch wenn es uns allen in der Türkei sehr gut gefällt und wir gerne hier wohnen, ist die Kreuzkirche ein kleines bisschen Heimat im Ausland für mich. Zum Glück hatten wir bisher nur erfreuliche Anlässe, für die

wir die Kirche gebraucht haben. Es ist aber gut zu wissen, dass es eine Institution gibt, die für alle Lebenslagen als Rückhalt bereitsteht. Obwohl unsere Zeit in Istanbul, wie für die meisten anderen Expats begrenzt ist, freut es mich, dass ich für einige Zeit ein Teil dieser Institution sein kann und schaue mit ein bisschen Ehrfurcht und viel Vorfreude auf die kommende Zeit.

Aline Ruch

Was in mir steckt

Unter diesem Motto fand am Dienstag, 3. September, die Einschulungsfeier der neuen 5. Klasse der Deutschen Schule Istanbul in der Kreuzkirche statt. Die neuen Schülerinnen und Schüler wurden von Pfarrerin Heike Steller-Gül, stellv. Schulleiter Christian Blome und Dr. Richard Wittmann vom Vorstand des Schulvereins begrüßt.

Die Schülerinnen und Schüler der 6. Klasse sangen unter der Leitung der Musiklehrerin Afra Hämmerli viele tolle Lieder für ihre neuen Mitschülerinnen und -schüler, das musikalische Programm wurde des Weiteren von den Lehrern Matthias Thesing und Fabian Sulzer sowie der Schülerin Ömür Uludağ (10A) gestaltet. Pfn. Steller-Gül erzählte die Geschichte von der kleinen Raupe und dem Geheimnis des Lebens und machte den Schülerinnen und Schülern Mut, ihre Begabungen und Potenziale zu entdecken.



Nach der Begrüßung durch die Klassenlehrerin Kelly Köhle und der Übergabe kleiner Schultüten gaben die Patinnen und Paten aus der 6. Klasse den Neuen gute Wünsche mit auf den Weg, die ihren Platz an der langen Raupe im Altarraum fanden, die die Klasse in der Schule durch das Schuljahr begleiten wird. Wir wünschen den Schülerinnen und Schülern, ihren Eltern und Lehrpersonen Gottes Segen und ein erfülltes Lernjahr voll neuer Erfahrungen und guter Begegnungen – und natürlich, dass sie immer mehr entdecken, was alles in ihnen steckt. *Pfn. Heike Steller-Gül/Foto: DSI*

Adventskonzert

Samstag, 14. Dezember 2024, 17:00 Uhr



Liebe Gemeindemitglieder und sonstige Liebhaber der klassischen Musik, in meinem nun schon achten Jahr (dabei wollte ich nur ein Jahr bleiben) in Istanbul möchte ich Sie und Ihre Freundinnen und Freunde in meinem und im Namen unserer Pfarrerin Heike Steller-Gül zum sechsten Adventskonzert meiner Gesangsklasse an der Istanbul Universität ganz herzlich einladen. Wieder ist es als ein mit viel Liebe erarbeitetes Geschenk an die Gemeinde gedacht, mit dem wir Sie wie in den vielen Jahre zuvor gerne wieder auf das Weihnachtsfest einstimmen möchten.

Mit einer Ausnahme – einem Studenten, der gerade die Aufnahmeprüfung bestanden hat und neu in meiner Klasse ist – kennen Sie dieses Mal alle meine Studierenden schon vom vorhergehenden Jahr und können so deren Entwicklung verfolgen, wie Sie es bei so manchen meiner inzwischen diplomierten Studierenden getan haben. Seit Mitte September arbeiten wir intensiv an dem neuen Programm. Haben wir letztes Jahr aus der Epoche der Klassik vor allem aus dem 3. Teil von Haydns Schöpfung Arien, Duette und Ensembles zu Gehör gebracht, werden dieses Jahr vor allem Freundinnen und Freunde der Barockmusik und hier vor allem Händels zum Zuge kommen. Im zweiten Teil werden Sie aber auch Richard Strauss, Rheinberger, Gomez, Vavilov, Reger u.a. hören.

Besonderer Dank gilt natürlich der Gemeinde, die die Räumlichkeiten für die Proben und das Konzert zur Verfügung stellen und auch den Pianisten/Organisten Önder Cebeci entlohnen. So wird unser Weihnachtsgeschenk für Sie überhaupt erst möglich. Auf zahlreichen Besuch würde ich mich sehr freuen. *Martin Kronthaler, Konservatorium der Universität Istanbul*

Weitere Konzerteinladungen

Opernkonzert meiner Gesangsklasse

Kurzoper „Der Heiratswechsel“ von Gioachino Rossini
Dienstag, 15.10., um 20:00 im Österreichischen Kulturforum sowie am Donnerstag, 17.10. an der Marmara Universität

Operettenkonzert Maria Gessler/Martin Kronthaler
Szenischer Operettenabend mit Werken von Kálmán, Strauß, Lehar u.a.

Sonntag, 10.11., um 18:00 im Österreichischen Kulturforum sowie am Mittwoch, 13.11., um 20:00 im Yeldegirmeni Sanat in Kadıköy

Für Lesefreundinnen und -freunde



Monatlich trifft sich der Literaturkreis, um interessante Bücher miteinander zu besprechen – immer an einem Mittwoch um 18:00 Uhr. Die Treffen finden per Zoom statt, gerne schicken wir den Link zu. Bitte melden Sie sich per Mail (buero.deuki@gmail.com) an.

Die nächsten Treffen:

16. Oktober: Unterwerfung (Michel Houellebecq)

13. November: Die Malerin des Lichts (Agnes Gabriel)

18. Dezember: Das versteinerte Herz (Abdulrazak Gurnah)

15. Januar: Unterwegs ins Morgenland (Bernd Brunner)

12. Februar: Es war einmal in Italien (Luca Di Fulvio)

Viel Spaß beim Lesen!

Mitglied werden!



Wir freuen uns, wenn Sie sich für die Arbeit und das Leben unserer Gemeinde interessieren. Anders als in Deutschland sind Sie bei uns als getaufte*r Evangelisch*er jedoch nicht automatisch Mitglied. Möchten Sie der Gemeinde beitreten, können Sie das mit dem Aufnahmeantrag tun, den Sie bei uns in der Kreuzkirche erhalten oder sich auf unserer Webseite herunterladen können. Wie die anderen mit der EKD verbundenen Auslandsgemeinden sind wir eine „Freiwilligkeitsgemeinde“, die sich finanziell zum großen Teil selbst trägt und deshalb auf Spenden und Mitgliedsbeiträge angewiesen ist.

Freud & Leid

Getauft wurden in unserer Kirche Korbinian Riek am 14. April, Jakob Laurent und Nalia Sofya Ulbrich am 5. Mai und Helena Elisabeth Van Anderlecht am 19. Mai.

Konfirmiert wurden in der Kreuzkirche am Pfingstfest, dem 19. Mai 2024: Leander Van Anderlecht, Leni Ruch und Lino Pahl.

Am 22. Juni haben wir auf dem Katholischen Friedhof in Feriköy Johannes Städtler mit kirchlichem Geleit bestattet. Er starb im Alter von 61 Jahren.

Am 17. September haben wir beim ÖIS-Treff Abschied von Elke Tekin genommen, sie starb im Alter von 77 Jahren in Düsseldorf. Für die Angehörigen erbitten wir Gottes Beistand.

Wir freuen uns, neue Mitglieder in unserer Gemeinde zu begrüßen: Jakob und Nalia Ulbrich und Helena Van Anderlecht. Herzlich willkommen!

Kalender Oktober - Dezember 2024

Di	01.10.	13:00 Uhr	ÖiS-Frauentreff in Moda (Surp Levent, Altıyol)
So	06.10.	11:00 Uhr	Begrüßungsfest am Erntedanksonntag mit anschließender Begegnung in der Kreuzkirche. Die „neuen Istanbul*innen“ sind besonders willkommen.
So	13.10.	10:30 Uhr 11:00 Uhr	Gottesdienst in St. Paul mit anschließendem Kirchencafé Gottesdienst in der Kreuzkirche mit anschließendem Kirchencafé
Di	15.10.	13:00 Uhr	Treff der ÖiS in St. Paul
So	20.10.	11:00 Uhr	Gottesdienst in der Kreuzkirche mit anschließendem Kirchencafé
Di	22.10.	11:00 Uhr	ÖiS-Frauenbrunch in der Kreuzkirche
So	27.10.	11:00 Uhr	Festlicher Abendmahlsgottesdienst zum Reformationsfest in der Kreuzkirche, anschl. Kirchencafé – <i>kein Gottesdienst in St. Paul</i>
Di	29.10.	17:00 Uhr	Benefizkonzert in der Kreuzkirche für das ökum. Flüchtlingsprojekt und das Österreichische St. Georgs-Krankenhaus des Chores der Ev. Kirchengemeinde Kobersdorf/Burgenland
Fr	01.11.	15:30 Uhr	Gottesdienst des Apostolischen Vikariats Istanbul auf dem Katholischen Friedhof in Feriköy mit Gräbersegnung
So	03.11.	10:00 Uhr	Gottesdienst auf dem Kath. Friedhof in Feriköy mit Gräberrundgang der deutschsprachigen Gemeinden (Friedhofskapelle) – <i>kein Gottesdienst in der Kreuzkirche und St. Paul</i>
Di	06.11.	13:00 Uhr	ÖiS-Frauentreff in Moda (Surp Levent, Altıyol)
So	10.11.	10:30 Uhr 15:30 Uhr 18:00 Uhr	Gottesdienst in St. Paul mit anschließendem Kirchencafé Laternenbasteln in der Kreuzkirche Familiengottesdienst zu St. Martin in der Kreuzkirche, anschließend Laternenumzug, Martinsfeuer, Kakao & Glühwein
So	17.11.	11:00 Uhr	Gottesdienst zum Friedenssonntag in der Kreuzkirche, anschl. Kirchencafé
Di	19.11.	13:00 Uhr	Treff der ÖiS in St. Paul
Mi	20.11.	18:00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst am Buß- und Betttag in der Kreuzkirche, anschl. Get Together
So	24.11.	10.30 Uhr 11:00 Uhr 14:00 Uhr	Festlicher Gottesdienst zum Christkönigsfest in St. Paul, anschl. Kirchencafé Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag in der Kreuzkirche, anschl. Suppe Friedhofsandacht auf dem Ev. Friedhof in Feriköy, anschl. Gräberrundgang
Di	26.11.	11:00 Uhr	ÖiS-Frauenbrunch in der Kreuzkirche
Sa	30.11.	12:00 Uhr	62. Weihnachtsbasar in der Deutschen Schule Istanbul unter Beteiligung der deutschen Kirchengemeinden
So	01.12.	17:00 Uhr	Gottesdienst zum 1. Advent mit Adventsansingen in St. Paul und anschließendem vorweihnachtlichen gemütlichen Zusammensein – <i>kein Gottesdienst in der Kreuzkirche</i>
Di	03.12.	13:00 Uhr	ÖiS-Frauentreff in Moda (Surp Levent, Altıyol)
So	08.12.	10:00 Uhr	Gottesdienst am 2. Advent in St. Georg mit Besuch des Hl. Nikolaus – Familien werden gebeten sich anzumelden – <i>kein Gottesdienst in der Kreuzkirche und in St. Paul</i>
Sa	14.12.	17:00 Uhr	Adventskonzert der Gesangsklasse von Martin Kronthaler in der Kreuzkirche
So	15.12.	15:00 Uhr 17:00 Uhr	Adventscafé und Krippenspielprobe in der Kreuzkirche Familiengottesdienst am 3. Advent in der Kreuzkirche - <i>kein Gottesdienst in St. Paul</i>
Di	17.12.	13:00 Uhr	Vorweihnachtlicher Treff der ÖiS in St. Paul
So	22.12.	10:30 Uhr 11:00 Uhr	Gottesdienst in St. Paul mit anschließendem Kirchencafé Abendmahlsgottesdienst in der Kreuzkirche, anschl. Kirchencafé und Krippenspielprobe
Di	24.12.	15:00 Uhr 18:00 Uhr 22:00 Uhr 23:15 Uhr 24:00 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel in der Kreuzkirche Christmette im Garten von St. Paul Christmette in St. Georg Einstimmung auf Weihnachten mit Liedern und Texten in der Kathedrale St. Esprit Mitternachtsmette in der Kathedrale St. Esprit

Mi	25.12.	10:00 Uhr 15:00 Uhr	Weihnachtsgottesdienst in St. Georg Ökumenischer Gottesdienst zum Christfest in Moda
So	29.12.	11:00 Uhr	Gottesdienst am Sonntag nach dem Christfest in der Kreuzkirche, anschl. Kirchencafé
Mi	01.01. 2025	18:00 Uhr	Ökumenischer Neujahrsgottesdienst in St. Georg
So	05.01.	10:30 Uhr	Gottesdienst in St. Paul mit Besuch der Sternsinger*innen – <i>kein Gottesdienst in der Kreuzkirche</i>

Auf österlicher Spurensuche

Es ist Christi Himmelfahrt. Die Sonne scheint im Garten von St. Paul. Eine ökumenische Gruppe von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen versammelt sich um den Komposthaufen. Dort beginnt eine abenteuerliche Spurensuche, die spielerisch quer durch den Garten führt und an verschiedenen Stationen Impulse setzt, Ostern auf der Spur zu bleiben. In einer Feuerschale brennt das Osterfeuer: Wieder oder immer noch. Die Kernbotschaft von Christi Himmelfahrt: Jesus macht sich auf den Weg in den Himmel – er kehrt zurück zu seinem Vater – aber „er macht sich nicht aus dem Staub.“ – Er bleibt in Ewigkeit bei uns – Das Osterfeuer brennt weiter. Aber es ist gleichzeitig unsere Verantwortung, „das Feuer unseres Glaubens“ am Brennen zu halten. Es braucht Nahrung. Die Kinder rennen los, suchen Holz im ganzen Garten, um das Feuer „zu füttern“. Die Flammen lodern auf. Es ist und bleibt Ostern.



Text & Bilder: St. Paul

Segen im Gepäck – Sommerfest und Segensgottesdienst



Pfarrerin Heike Steller-Gül und Pater Josua Schwab schleppen einen schweren Koffer herbei, kurz vor Sommerferienstart findet traditionell der ökumenische Segensgottesdienst der drei deutschsprachigen Gemeinden statt, diesmal im Garten von St. Paul. Viele haben schon die Koffer gepackt, für einige geht es in den Urlaub, andere verlassen Istanbul und brechen auf zu neuen Ufern.



Viele haben sich zur Andacht im Schatten der Sonnenschirme versammelt. Der schwere Koffer wird geöffnet, die Checkliste nochmal durchgegangen. Das Resümee: Jede Menge Segen im Gepäck. Es kann also losgehen. Gleichzeitig aber sind alle eingeladen, das Schwere zurückzulassen und abzugeben, symbolisch einen Stein auf den Altar zu legen.



Milenas Ensemble begleitet die Feier mit stimmigen Gesängen. Sommerlaune kommt auf. Im Anschluss beim gemeinsamen Essen, zu dem jede und jeder etwas mitgebracht hat, lässt es sich wunderbar verweilen.

Text & Bilder: St. Paul.

Auf Wiedersehen!



Am 12. Juni wurden Generalkonsul Johannes Regenbrecht und Frau Tanja Regenbrecht mit einem schönen Fest im Garten des Deutschen Generalkonsulats verabschiedet. Unsere beiden Gemeinden bedanken sich herzlich für die gute Zusammen-

arbeit und wünschen dem Ehepaar Regenbrecht alles Gute und Gottes Segen für den neuen Lebensabschnitt.

Herzlich willkommen – Hoş geldiniz!

Wir begrüßen die neue Botschafterin der Bundesrepublik Deutschland in Ankara, Frau Sibylle Katharina Sorg, und ihren Ehemann Gunter Glitsch sehr herzlich und wünschen ihr für ihren Dienst alles Gute und Gottes Segen.

Ebenso heißen wir Frau Dr. Regine Grienberger, die neue Generalkonsulin, und Prof. Dr. Martin Claus in Istanbul willkommen und freuen uns auf die Begegnung und Zusammenarbeit. Auch ihr wünschen wir einen guten Dienstbeginn und viel Segen.

Abschied von Sr. Heliodora Anna Strobl



Schwester Heliodora starb am 8. Juli 2024 im Provinzhaus in Graz im 82. Lebensjahr und im 65. Jahr des heiligen Berufes. Wir gedenken ihrer in großer Dankbarkeit.

Schwester Heliodora wurde am 15. Juni 1943 in Nickelsdorf, Burgenland, geboren und wuchs mit ihren Geschwistern auf dem elterlichen Hof auf. Nach der Schule kam sie als Luisenvorschülerin in das Provinzhaus und lernte die Barmherzigen Schwestern kennen. Im Mai 1959 begann sie ihr Postulat und trat am 29. Mai 1960 in die Gemeinschaft der Barmherzigen Schwestern vom hl. Vinzenz von Paul in Graz ein. Sie legte am 15. August 1965 zum ersten Mal die Gelübde ab. Nach der ordensinternen Ausbildung war sie im Krankenhaus tätig und absolvierte die Ausbildung für die Krankenpflege.

Im Jahr 1968 folgte sie dem Ruf in das St. Georgs-Krankenhaus in Istanbul, 1971 wurde sie nach Madagaskar entsandt, wo sie mit viel Einfühlungsvermögen Leprakranke pflegte und sich mit großem Engagement für die Verbesserung der Lebenssituation der Menschen einsetzte. Nach ihrer Rückkehr nach Österreich 1984 wurde sie 1986 erneut in das St. Georgs-Krankenhaus in Istanbul berufen. Viele Jahre trug sie die Verantwortung für die Schwesterngemeinschaft und das Krankenhaus. Schwester Heliodora erfüllte ihren herausfordernden Dienst engagiert, pflichtbewusst, freudig und im Vertrauen auf Gottes Vorsehung. Die Kranken und Armen waren ihr stets ein großes Anliegen.

Kath. Pfarrei St. Paul &

Evangelische Gemeinde deutscher Sprache in der Türkei

Ökumenische Jugendwochenenden

Liebe Jugendliche, ihr seid zwischen 14 und 17 Jahren alt und habt Lust, alle 2 Monate ein gemeinsames Wochenende in unseren Gemeinden zu verbringen? Dann seid ihr bei unseren ökumenischen Jugendwochenenden genau richtig.

Wir werden uns am Samstagnachmittag in der Kreuzkirche oder in St. Paul treffen, Ausflüge machen, kreativ sein, Musik machen, zusammen kochen, gemeinsam nachdenken und reden, spielen, Filme schauen und im Saal der Kreuzkirche oder im Zelt im Garten von St. Paul übernachten. Am Sonntag gestalten wir den Gottesdienst mit. Im Frühjahr wollen wir auch gemeinsam auf Jugendfahrt gehen.

Wenn ihr mitmachen wollt, meldet euch bei uns per WhatsApp oder Mail. Wir freuen uns auf euch!

P. Josua Schwab & Pfn. Heike Steller-Gül

Sommer bei Don Bosco

Ein buntes und vielfältiges Sommerferienprogramm konnten rund 100 Kinder und Jugendliche aus 30 verschiedenen Nationen sieben Wochen lang gemeinsam im Don Bosco Oratorium erleben. Im Sommer ist das Oratorium für alle offen. Auch einige Kinder und Ehrenamtliche aus St. Paul waren diesmal dabei. Viel Bewegung, interaktive Spiele, Bastelaktionen, Tanz- und Theaterworkshops, Katechese, Wasserspiele und sportliche Wettbewerbe standen auf dem Programm.



Es ist mitten im Sommer. Drei Wochen Ferienprogramm liegen bereits hinter uns. Ein Zirkuspädagoge aus Mexiko ist gerade für zwei Wochen zu Gast, der uns ehrenamtlich unterstützt und mit den Kids neue Talente entdeckt. Mit unseren älteren Jugendlichen sind wir im Moment an den Abenden dabei, die Räumlichkeiten unseres Jugendzentrums neu zu streichen. So kommt frische Farbe an die Wände, alles wird bunter und lebendiger, die jungen Menschen lernen den Wert der Schönheit schätzen und erleben sich durch Partizipation als selbstwirksame Akteur*innen, lernen dabei eine Menge fürs Leben und erleben noch dazu großen Spaß in Gemeinschaft und bei toller Musik.

In den nächsten Tagen kommt eine Gruppe Studierender aus Deutschland dazu, um das Team für drei Wochen zu stärken. Es geht rund. Die Stimmung ist großartig. Die Salesianer und die Mitarbeitenden des Don Bosco Zentrums sind sehr zufrieden. Jeden Tag aufs Neue geht es darum, im Team gemeinsam mit viel Kreativität, Geduld und Power Räume und Erfahrungen zu schaffen, die für die jungen Menschen zu Wachstumsräumen werden können. Das Wort „Journey of Growth“ steht seit einigen Tagen in bunten Lettern an der Wand unseres Innenhofs. Jeden Tag, während den Sommerferien, kommt ein neues Wort dazu, Werte, die wir gemeinsam versuchen im Alltag ins Leben zu übersetzen.



In diesem Schuljahr wurde das Don Bosco Learning Center regelmäßig von 160 geflüchteten Kindern und Jugendlichen besucht. Die jungen Menschen, die uns



dort anvertraut sind, kommen aus sehr prekären Verhältnissen, haben im Kontext Flucht und Migration oft traumatische Erfahrungen gemacht und leben weiterhin

in sehr herausfordernden Lebensverhältnissen. Während des Schuljahres nehmen die Kinder und Jugendlichen ein schulisches Angebot im Learning Center wahr. Es geht ganz konkret um Kinderschutz und darum, soziale Ungleichheiten abzubauen und Bildung zugänglich zu machen.

Unser Traum ist es, immer mehr einen Ort zu schaffen, an dem junge Menschen, die aufgrund verschiedener Bedingungen keinen einfachen Start ins Leben hatten, sich wohl fühlen, Begleitung, Wertschätzung und Bildung erfahren, ihre Talente entwickeln und dadurch stark werden, um ihre eigene Zukunft und die Zukunft unserer Gesellschaft verantwortungsvoll mitzugestalten. Unsere Kids beweisen es heute schon, dass sie echte „Botschafter*innen des Friedens“ und Hoffnung für unsere Welt von morgen sind.

Text & Bilder: Don Bosco Istanbul



Tue Gutes und singe davon

Benefizkonzert in der Kreuzkirche
am 29. Oktober 2024, 17:00 Uhr



Am Dienstag, 29. Oktober, laden wir herzlich zum Konzert in die Kreuzkirche in. Die evangelische Kirchengemeinde Kobersdorf aus dem Burgenland besucht Ende Oktober mit 50 Personen Istanbul. Der Chor der Gemeinde wird ein Benefizkonzert zu Gunsten des ökumenischen Flüchtlingsprojekts und des Österreichischen St. Georgs-Krankenhauses bei uns in der Kreuzkirche geben. Wir sind der Gemeinde und dem Chor sehr dankbar für ihren Einsatz und freuen uns auf das Konzert. Kommen Sie zahlreich – für ein schönes Konzerterlebnis und für einen guten Zweck.

Laternenfest zu Sankt Martin

Sonntag, 10. November, 15:30 Uhr in der Kreuzkirche

Liebe Kinder, liebe Eltern,
zu St. Martin laden wir euch wieder herzlich zum gemeinsamen Laternenbasteln und zum Umzug in die Evangelische Kreuzkirche Istanbul ein. In diesem Jahr feiern wir am Vorabend des 11. Novembers.



Wir basteln mit euch gemeinsam bei Saft, Kaffee und Kuchen Laternen. Das Material ist vorhanden, wir bitten jedoch um eine Spende für die Unkosten. Wenn ihr etwas für das Kuchenbüfett mitbringt, wäre das schön. Um 18:00 Uhr feiern wir einen Familiengottesdienst zu St. Martin in der Kirche, anschließend laufen wir im Kirchengarten Laterne und lassen den Tag bei Lagerfeuer, heißem Kakao und Glühwein ausklingen.

Wir freuen uns auf euer Kommen!

62. Deutscher Weihnachtsbasar Alman Noel Kermesi

Samstag, 30. November 2024
Deutsche Schule Istanbul - Özel Alman Lisesi
Beyoğlu / Tünel, Şah Kulu Bostanı Sokak No. 8

- ☆ unter der Schirmherrschaft von
Frau Dr. Regine Grienberger
Generalkonsulin der Bundesrepublik Deutschland in Istanbul
- ☆ **Weihnachtsmarkt im Gebäude der DSI**
12:00 - 17:00 Uhr in der Deutschen Schule Istanbul
Adventskränze – Handarbeiten – Tombola – Türkränze – Vokalquartett –
Lebkuchen – Kuchenbuffet – Schmuck – Marktplatz – Weihnachtsgebäck –
Waffeln – Kulinarische Spezialitäten aus Deutschland – Antiquariat –
Punsch – BBQ
- ☆ **Kinderwerkstatt ab 5 Jahre**
ab 12:00 in der Deutschen Schule Istanbul
Waffeln essen – Basteln – Backen...

Der Wohltätigkeitsbasar unterstützt
die soziale Arbeit innerhalb der deutschsprachigen Gemeinschaften,
Alten- und Pflegeheime in Istanbul, Waisenhäuser und Aufnahmestellen
für Straßenkinder sowie andere bedürftige soziale Einrichtungen

Infos für Aussteller unter:
weihnachtsbasar@ds-istanbul.net

Christmas is coming – Krippenspiel 2024

Liebe Kinder und Jugendliche, liebe Eltern,
herzlich laden wir zu den Proben für das diesjährige Krippenspiel am Heiligabend, 24. Dezember, in der Christvesper um 15.00 Uhr in der Kreuzkirche ein.

Wenn ihr mitmachen wollt, schickt uns doch bitte eine Mail an buero.deuki@gmail.com. Die Rollen werden wir nach dem Nikolaus-Familiengottesdienst am 2. Advent, 8. Dezember, in St. Georg verteilen. Die Proben



finden dann in der Kreuzkirche am 3. Adventssonntag, 15. Dezember, am Nachmittag und am 4. Advent, 22. Dezember, nach dem Gottesdienst um 12:30 Uhr statt. Die Generalprobe ist vor der Christvesper an Heiligabend.

Wir freuen uns über zahlreiche Kinder und Jugendliche, die mitspielen.
Euer Kindergottesdienst-Team

Taufe und Erstkommunion

Aus unserer Gemeinde haben Ella und Nell das Sakrament der Taufe empfangen. Zudem durften wir mit Ella ihre Erste Heilige Kommunion feiern. Beiden wünschen wir viel Freude, Kraft und Mut auf ihrem Glaubensweg, Gottes Segen und alles Gute. Ganz herzlich heißen wir euch in der Gemeinschaft der Kirche willkommen.



Zur Taufe ist es bei uns üblich einen Olivenbaum zu pflanzen, denn der Glaube ist nichts Statisches, sondern ein Wachstumsprozess. Auf dem Foto ist Nell gemeinsam mit anderen Kindern der Pfarrei gerade dabei „ihren Olivenbaum“ zu pflanzen.



Vorbereitung zum Empfang der Sakramente

Kinder und Jugendliche, die sich auf den Weg machen möchten, die Taufe, die Erstkommunion oder das Sakrament der Firmung zu empfangen, dürfen sich gerne gemeinsam mit ihren Eltern bei Pater Josua melden. Wir planen, mit der nächsten Vorbereitungszeit nach Weihnachten zu starten.

Fronleichnamsprozession

Fronleichnam ist ein seltsamer Begriff. Er leitet sich vom mittelhochdeutschen „vrône lîcham“ (Leib des Herrn) ab. Gemeint ist der Leib Christi, die Heilige Kommunion. Der Glaube an die reale und bleibende Gegenwart Christi in der Eucharistie ist zentral für katholische Christinnen und Christen. Zum Hochfest Fronleichnam wird nach altem Brauch der „Leib Christi“ in der Monstranz durch die Straßen getragen. Gott ist gegenwärtig, mitten in unserem Alltag.



Die ersten Fronleichnamsprozessionen in der Kirchengeschichte fanden in Deutschland statt und gehen auf das 13. Jahrhundert zurück und wurden kurze Zeit später vom Papst zur Tradition für die ganze Kirche erhoben.

Auch in St. Paul konnten wir mit einer bunten Schar das Hochfest in diesem Jahr feiern und mit einer festlichen Prozession durch den Garten begehen, begleitet von fröhlichen Gesängen, feierlichen Trompetenklängen, bunten Blument Teppichen und stillem Staunen über die Größe Gottes. *Text und Bilder: St. Paul*



Die ersten Fronleichnamsprozessionen in der Kirchengeschichte fanden in Deutschland statt und gehen auf das 13. Jahrhundert zurück und wurden kurze Zeit später vom Papst zur Tradition für die ganze Kirche erhoben.

Beerdigungen

Aus unserer Gemeinde verstarben am 10.07.2024 im Alter von 88 Jahren Johanna Theresia Selen und am 19.09. im Alter von 90 Jahren Elisabeth Maria Cenani. Beide haben wir auf dem kath. Friedhof in Feriköy zu Grabe getragen. „Herr gib ihnen das ewige Leben – und das ewige Licht leuchte ihnen. Herr lass sie ruhen in Frieden. Amen.“ Den Trauerfamilien und allen Angehörigen wünschen wir viel Kraft und Trost und alles Gute.

Zeltlager im Pfarrgarten



Bei herrlichem Wetter fand im Rahmen des Kindertreffs in diesem Sommer das erste Zeltlager im Garten von St. Paul statt. Lustige Spiele, leckeres Essen, Lagerfeuer und Stockbrot durften natürlich nicht fehlen. Die Kinder und Mütter hatten eine Menge Spaß, sodass einer zweiten Auflage im nächsten Sommer nichts im Weg steht.

P. Josua Schwab

Willkommen, Linus

Hallo ich bin Linus aus Flieden (in der Nähe von Fulda), ich bin 19 Jahre alt und für ein FSJ bei Don Bosco tätig. Auch hier in St. Paul möchte ich immer wieder eine unterstützende Rolle einnehmen. Liebe Grüße Linus



Lieber Linus, wir begrüßen dich ganz herzlich. Von deinem Besuch bei uns in den Osterferien bist du vielen schon bekannt. Wir wünschen dir von Herzen tolle Erfahrungen in deinem FSJ. Schön, dass du da bist. Liebe Grüße, deine Pfarrei St. Paul

Segnung der Kräuterbüschel zu Mariä Himmelfahrt

Zum Hochfest der Aufnahme Mariens in den Himmel werden traditionell Kräuterbüschel gesegnet – so auch bei uns in St. Paul. Eine Gruppe Studierender hat den feierlichen Gottesdienst musikalisch umrahmt.



**Wir pflügen und wir streuen
den Samen auf das Land,
doch Wachstum und Gedeihen
steht in des Himmels Hand:
Der tut mit leisem Wehen
sich mild und heimlich auf
und träuft, wenn heim wir gehen,
Wuchs und Gedeihen drauf.**

Matthias Claudius 1781 | EG 508

Im Staub der Straße



Die Rose auf dem Bild sieht ganz wunderbar aus. Sie schmückt unsere Kirche, direkt neben der Osterkerze wird sie zum Zeichen der Lebendigkeit. Ihre Geschichte ist besonders:

Morgens um 7 Uhr – mitten in Istanbul: Sr. Petra ist auf dem Weg in die Pfarrei. Da liegt sie am Boden, die Rose, im Staub der Straße. Wie lange wohl schon? Wie viele sind schon hektisch und achtlos an ihr vorbeige-eilt? Wie viele wären beinahe draufgetreten? Autos fahren vorbei. Sr. Petra beugt sich herab, hebt die Rose auf. Im Psalm heißt es: „Wer elend im Staub liegt, den richtet Gott auf; den Armen holt Er heraus aus dem Schmutz. Er lässt ihn bei den Fürsten sitzen, einen Ehrenplatz teilt Er ihm zu.“ (Ps 113,2)

Das Wertvolle - manchmal liegt es im Staub der Straße – würdelos – vergessen – mit Füßen getreten – übersehen. Das Bild der Rose er:innert uns daran, wie Gott den Letzten, den Vergessenen, den Stimmlosen und Ohnmächtigen begegnet. Er richtet auf – zu neuer Würde – und Er lädt uns ein es Ihm gleich zu tun. Es ist ein Werk der Barmherzigkeit und Kern unseres christlichen Handelns – aufrichtig und aufrichtend zu sein – die Würde buchstäblich „hervor zu heben“. Wo das geschieht, kommt das Leben tatsächlich wieder zum „Blühen“. Wie bei der Rose – so ist es auch mit uns Menschen.

Text & Bild: St. Paul

Liebe Familien,

Die deutsche katholische Gemeinde St. Paul in Istanbul öffnet für Familien den schönen Pfarrgarten um dort einige Stunden zu verbringen.

Der deutschsprachige Kindertreff findet normalerweise **jeden Samstag von 11.00 bis 14.00 Uhr** in der Büyük Çiftlik Sokak 20 / 34365 Nişantaşı statt.

Sandkasten, Rasen- und Kiesplätze, viele Spielzeuge, Toiletten und Sitzgelegenheiten sowie ein Ansprechpartner*in stehen immer zur Verfügung.

Falls Sie teilnehmen wollen oder weitere Informationen benötigen, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro oder bei Felicitas Kir: mail@stpaul.de

Wir freuen uns auf Ihre Familie!



P. Josua Schwab SDB und die Gemeinde Sankt Paul!



Sonderkollekte zum Erhalt der Kathedrale



In der Kathedrale St. Esprit finden im Moment große Restaurierungsarbeiten statt. Die Elektrik und die Heizung werden erneuert. Dies ist aufgrund von akuter Brandgefahr durch die in die Jahre gekommenen Leitungen dringend notwendig geworden. Im gleichen Zug wird der Altar erneuert. Die Kathedrale ist die Hauptkirche unserer Diözese und verbindet uns sowohl mit dem Bischof und den anderen Pfarreien im Apostolischen Vikariat Istanbul als auch mit der Kirche von Rom, dem Papst und unseren Schwestern und Brüdern weltweit. KIRCHE BAUEN geht nur gemeinsam. Daher sind alle katholischen Pfarreien und Gemeinden in Istanbul aufgerufen, zum Erhalt der Kathedrale einen solidarischen Beitrag zu leisten. Es ist ein starkes Zeichen der Gemeinschaft, wenn sich alle Gemeinden daran beteiligen. Am 13. Oktober werden wir hierzu in St. Paul eine Sonderkollekte durchführen. Darüber hinaus können Spenden auch bei P. Josua abgegeben werden. Unser Bischof Massimiliano grüßt uns alle von Herzen und schickt uns seinen Segen.

Jubiläumsvorbereitungen

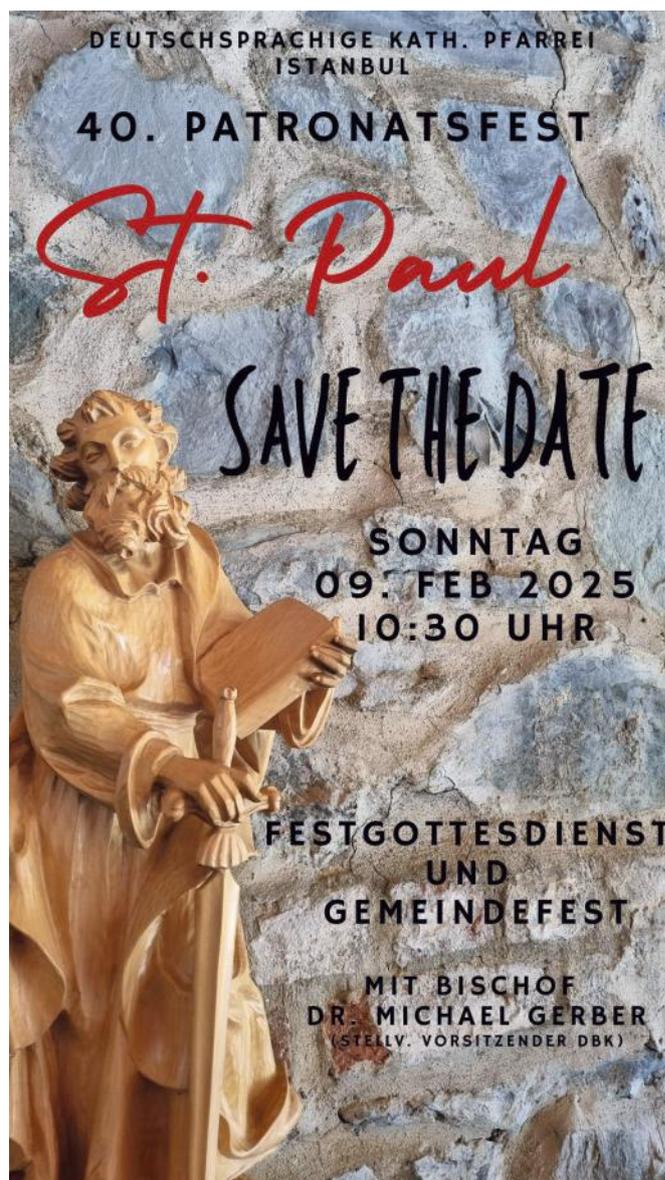
Im Jahr 2025 feiert St. Paul Jubiläum: 40 Jahre deutschsprachige Personalpfarre in Istanbul. Aus diesem Anlass wird Bischof Dr. Michael Gerber aus Fulda, der stellvertretende Vorsitzende der Deutschen Bischofskonferenz, zu uns kommen. Vieles ist schon in Vorbereitung. Unter anderem wurde über den Sommer die alte Gartenkapelle restauriert, die etwas in die Jahre gekommen war und jetzt wieder in neuem Glanz erstrahlt.



Im Bild ist Hassan zu sehen, der die Restaurierung durchgeführt hat und der uns auch im Garten unterstützt. Auf dem Foto ist er gerade dabei das Dach abzudichten. Die Balken im Kuppelbau über ihm bilden ein Kreuz. So ein Kirchengebäude wieder in Schuss zu bringen, ist auch ein geistlicher Prozess: Wir sind die eigentlichen „lebendigen Steine“, wie Paulus sagt (1. Petr 2,5) – gemeinsam sind wir ein buntes und lebendiges Haus der Kirche – Christus selbst aber, „der Stein, den die Bauleute verworfen haben, ist zum Eckstein geworden“ (Lk 20,17), der alles zusammenhält.

Papstbesuch zum Jubiläum des Konzils von Nizäa

2025 feiern wir das 1.700jährige Jubiläum des Ökumenischen Konzils von Nizäa. Papst Franziskus hat im Zeichen des Dialogs, der Geschwisterlichkeit und der Ökumene seinen Besuch angekündigt. Wir dürfen die Vorbereitungen zu diesem Ereignis im Gebet begleiten.



Diözesanwallfahrt nach Rom im Heiligen Jahr 2025



Für das Jahr 2025 hat Papst Franziskus ein Heiliges Jahr ausgerufen, das unter dem Motto „Pilger der Hoffnung“ steht. Im Laufe des Jahres werden 45 Millionen Pilger*innen aus aller Welt in Rom erwartet. Auch das Apostolische Vikariat Istanbul

lädt vom 21.-25. Februar 2025 zu einer gemeinsamen Wallfahrt mit Bischof Massimiliano und allen Gemeinden unserer Ortskirche ein. Interessierte können sich gerne bei P. Josua melden.

(Nähere Infos zum Hl. Jahr im Allgemeinen auf der Homepage der Deutschen Bischofskonferenz:
<https://www.dbk.de/themen/heiliges-jahr-2025>)

Herzliche Einladung in die „Deutschsprachige Gemeinde Ankara“

Einmal im Monat bieten wir Ihnen einen Gottesdienst in Ankara an. Dieser wird abwechselnd von der evangelischen Pfarrerin aus Istanbul und dem katholischen Pfarrer aus Antalya gehalten.

Neben Angehörigen der nahen deutschen Botschaft, Lehrpersonen der deutschen Botschaftsschule, Vertreter*innen von Wirtschaftsunternehmen und Banken, Studierenden an Ankaraner Universitäten und Mitarbeiter*innen aus Stiftungen und Kulturmittlerorganisationen suchen auch in der Türkei verheiratete Deutsche ein Stück „Heimat“ bei uns. Von Zeit zu Zeit stoßen auch deutschsprachige Mitglieder aus der Schweiz, Belgien, den Niederlanden und Österreich zu uns.

Die Gottesdienste sind ökumenisch und finden am Mittwochabend um 17:00 Uhr in der St. Tereza-Kirche der Jesuiten in Ulus nahe der Burg statt. Im Anschluss ist Zeit zum Gespräch oder auch für gemeinsame Aktivitäten, wie z. B. einen Restaurantbesuch. Wir freuen uns, wenn durch Ihren regen Besuch dieses Angebot weiterhin aufrechterhalten werden kann.

Die Mitglieder der deutschsprachigen Gemeinde in Ankara gehören, wenn sie evangelisch sind, zur Evangelischen Gemeinde deutscher Sprache in der Türkei. Wenn sie katholisch sind, ist Pfarrer Paskert aus Antalya für sie zuständig.

Wenn Sie seelsorgerlichen Bedarf haben, können Sie sich gerne an Pfn. Steller-Gül wenden und Gesprächstermine rund um den Gottesdienst erfragen. Ebenso können Sie sich bei ihr melden, wenn Sie an weiteren Veranstaltungen interessiert sind, z.B. an gemeinsamen Spaziergängen, Ausflügen, Besichtigungen o.ä.

Wir bieten Ihnen:

- feierliche und lebendige Gottesdienste
- die Feier der christlichen Festtage
- Abendmahl und Eucharistie
- Kirchenkaffee
- Konfirmations-/Erstkommunions-/Firmunterricht
- einen ökumenischen Begrüßungs- und Verabschiedungsgottesdienst
- Einzelgespräche zur Seelsorge und Beichte
- Bibel- und Gesprächsabende (auf Nachfrage)
- Gemeinschaft Gleichgesinnter und ein Stück Heimat

Die „Gemeinde Ankara“ ist seit mehreren Jahrzehnten eine lebendige Gemeinde, alle machen mit – jede und jeder ist wichtig. Auch wenn jährlich viele Gemeindeglieder wechseln, kommen immer wieder neue hinzu. Belohnt werden sie mit gelebter Ökumene, Beheimatung, guter Nachbarschaft und gegenseitiger Fürsorge.

Ihre Ansprechpersonen:

Pfarrerin Heike Steller-Gül Tel.: +90 543 698 82 93 pfarramt.deuki@gmail.com
Pfarrer Ludger Paskert Tel.: +90 535 063 37 10 ludger.paskert@gmail.com

Die nächsten Gottesdienst-Termine:

Mittwoch, 16.10.2024, 17:00 Uhr – Messe mit Pfarrer Paskert
Mittwoch, 13.11.2024, 17:00 Uhr – Gottesdienst mit Pfarrerin Steller-Gül
Mittwoch, 11.12.2024, 17:00 Uhr – Messe mit Pfarrer Paskert
Mittwoch, 15.01.2025, 17:00 Uhr – Gottesdienst mit Pfarrerin Steller-Gül
Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



An der Südküste: Deutschsprachige St. Nikolaus-Gemeinde Antalya/Alanya

St. Nikolaus-Kirche Antalya: www.kircheantalya.blogspot.com/
Kirche in Alanya: www.kircheinalanya.blogspot.com/

Impressum

Evangelische Gemeinde deutscher Sprache in der Türkei

Kreuzkirche Istanbul
Kamer Hatun Mahallesi, Emin Cami Sok. 30
34435 Beyoğlu – Istanbul
Tel.: +90 212-250 30 40 | +90 543-698 82 93
E-Mail: pfarramt.deuki@gmail.com, www.evkituerkei.org

Katholische Gemeinde St. Paul

Personalpfarrei
Büyük Çiftlik Sok. 22
34365 Nişantaşı – Istanbul
Tel.: +90 212-219 11 91
E-Mail: mail@stpaul.de, www.stpaul.de

Spendenkonten der Gemeinden (mit Spendenquittung)

Evangelische Kreuzkirche
Evangelische Bank eG
BIC: GENODEF1EK1
IBAN: DE11 5206 0410 0000 6600 86

Verband der Diözesen Deutschlands/Kath. Auslandssekretariat
Commerzbank BIC: DRESDEFF370
IBAN: DE72 3708 0040 0211 4021 00
Verwendungszweck: St. Paul, Istanbul

Verantwortlich: Evangelische Gemeinde: Pfn. Heike Steller-Gül | Katholische Gemeinde: P. Josua Schwab | Redaktionsschluss:
1. Freitag im Dezember, April und September, Text- und Bildnachweis wie angegeben oder eigene; Layout: Heike Steller-Gül